

Danksagung

Professor Dr. med. Stahlmann und Professor Dr. med. vet. Plendl danke ich für das Vertreten meiner Doktorarbeit.

Dr. Klug danke ich für die Betreuung meiner Arbeit, die Überlassung des Themas und die Bereitstellung der entsprechenden Materialien.

Burkhard Flick war maßgeblich an der Betreuung und Korrektur dieser Arbeit beteiligt. Für die Unterstützung bei den WEC-Versuchen möchte ich ihm und Nicole Müller ganz herzlich danken.

Mit Rat und Tat und psychologisch wertvoller Unterstützung stand mir letztere immer mit großer Geduld und einem rettenden Lächeln zur Seite – dafür vielen, lieben Dank.

Auch Annegret Felies war mir stets eine Hilfe und Stütze – versorgte mich mit Informationen und netten Büchern.

Dank gilt auch Norbert Hinz, der mir netterweise bei Problemen in Sachen Immunfärbung seinen reichen Wissensschatz und sein Materiallager zur Verfügung stellte. Außerdem natürlich den Rettern aus computerbedingter Not: Harald Weinrich, der bei Netzwerk-, Photoshop- und anderen Problemen weiterhalf und Christine Gericke, die mich in statistischen Fragestellungen und bei den vielfältigen Problemen mit der Formatierung und dem Computer im Allgemeinen unterstützte. Und natürlich geht auch mein Dank an Omar Ghannam, der mich – leider nur bis zur Hälfte meiner Zeit am Institut – mit Schreibmaterialien und Veröffentlichungen fütterte.

Danken möchte ich auch allen, die die Geduld aufbrachten, diese Arbeit immer wieder zu korrigieren und mir bei Wortfindungsschwierigkeiten zu helfen: Vivian Kral, Jatti-Lynn Prießnitz, Manfred Dinort und Ulrich Romahn.

Ulli und meinen Eltern vielen Dank für das Zuhören und die aufbauenden Worte während dieser Zeit.